



Hinweise zur Selbstbewertung und zum Verfahren

1. Themenbereiche

Bitte bewerten Sie alle Teil-Fragen der Themenbereiche und schätzen Sie den derzeitigen Stand ein. Sie finden die Teilfragen im Teil 3 der Bewerbungsunterlagen (Selbstbewertungsbogen, *Selbstbewertungsbogen_2006.xls*)

1. Themenbereich: **Einordnung der Berufswahlvorbereitung in das schulische Gesamtkonzept**
2. Themenbereich: **Unterricht und Berufswahlvorbereitung**
3. Themenbereich: **Praktikum und Lernortwechsel**
4. Themenbereich: **Kooperationen**
5. Themenbereich: **Förderung der individuellen Berufswahlentscheidung und deren Ergebnisse**

2. Bewertungsmaßstäbe

Die Bewertung orientiert sich am EFQM-Prozess in Unternehmen und Organisationen. Diese nutzen den Ansatz, um Stärken und Verbesserungspotenziale ihrer Organisation klar zu erkennen und in Verbesserungsmaßnahmen umzusetzen. Sie als Schule sollen einschätzen, wie es gelingt, Schülerinnen und Schüler auf den Übergang in Ausbildung, Studium und Berufsleben vorzubereiten.

Um Ihnen den Selbstbewertungsprozess bei der Beantwortung der o.g. Kriterien zu erleichtern, geben wir Ihnen vier Antwortkategorien vor. Sie erfahren die Bedeutung der A-, B-, C- und D-Bewertung in der folgenden Übersicht. Bitte äußern Sie sich im Teil 2.2 ausführlich zu den Fragen, stellen Sie auch Zusammenhänge dar.

Wo stehen wir als Schule, welche Schritte zur Konzeptumsetzung haben wir absolviert?	
Stufung	Leistung der Schule und ihrer Kooperationspartner
D Wir haben noch nicht begonnen.	keine Bewegung; einige gute Ideen, aber im Allgemeinen herrscht Wunschdenken vor
C Wir sehen gewisse Fortschritte.	einige Anzeichen tatsächlicher Entwicklung; gelegentliche, eher zufällige Überprüfungen, die zu Verbesserungen führen; in Teilbereichen erfolgreiche Realisierung oder positive Ergebnisse
B Wir bemerken tatsächliche Fortschritte.	klarer Nachweis für gute Umsetzungen; richtige und regelmäßige Überprüfungen und Verbesserungen; gewisse Bedenken, dass die Thematik nicht in vollem Umfang in allen Bereichen und Aspekten angewendet wird
A Wir stellen fest, dass das Konzept vollständig umgesetzt ist. Alle Ziele, die wir in der Berufswahlvorbereitung gesetzt haben, sind erreicht.	ein hervorragendes fächerverbindendes und klar zwischen den Fachschaften abgestimmtes Vorgehen; eine vorbildliche Umsetzung, die für andere Schulen Impulse geben könnte; signifikante Verbesserung kaum vorstellbar

3. Wie sollten Sie vorgehen?

Unser Vorschlag:

1. Analysieren Sie entsprechend der Themenbereiche die Berufswahlvorbereitung an Ihrer Schule und beziehen Sie dabei Schüler, Lehrer, Eltern und Partner ein!
2. Nutzen Sie dafür den Selbstbewertungsbogen.
3. Erarbeiten Sie die Selbstdarstellung. Schätzen Sie den derzeitig erreichten Stand realistisch ein.

Senden Sie bis zum **28. April 2006** folgende Unterlagen ein:

Bewerbungsunterlagen (*Bewerbung_2006.doc*)

Teil 1: Datenblatt der Schule

Teil 2: Selbstdarstellung

2.1 Regionale und schulische Bedingungen

2.2 Themenbereiche

Teil 3: Selbstbewertungsbogen (*Selbstbewertungsbogen_2006.xls*)

Bis zum **28. April 2006 (Einsendeschluss)** können alle Bewerber die vollständigen Unterlagen von **Teil 1 bis Teil 3** in **digitalisierter Form** (E-Mail) einreichen. Unvollständige Bewerbungen können **nicht** berücksichtigt werden. Bitte senden Sie **keine Anlagen** mit.

Schicken Sie Ihre E-Mail-Bewerbung an **qsiegel@bwtw.de**